



1. Zum Eingang

FRANZ SCHUBERT

Mäßig

p

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich -
 2. Ach, wenn ich Dich nicht hät - te, was wär' mir Erd' und -
 3. Süß ist Dein Wort er schol - len: "Zu Mir, ihr Kum - mer-

drük - - - ken? Wem künd' ich mein Ent - zük - ken, wenn
 Him - - - mel? Ein Bann- Ort je - de Stät - te, ich
 vol - - - len! Zu mir, ich will euch la - ben, euch

freu - dig pocht mein - Herz? - - - Zu Dir, zu Dir, o
 selbst in Zu - falls - Hand. - - - Du bist's, der mei - nen
 neh - men Angst und Not!" - - - Heil mir! Ich bin en -

Va - - ter, komm *p* ich in Freud' und Lei - den: Du sen - dest ja die
 We - - gen ein sich' - res Ziel ver lei - het, und Ed' und Him - mel
 quik - - ket! Heil mir ich darf ent zük - ket mit Dank und Preis und

Freu - - den, *p* Du hei - lest je - den Schmerz.
 wei - - heit zu sü - ßem Hei - mat - land.
 Ju - - bel mich freu'n in mei - nem Gott.

2. Zum Gloria

Mit Majestät

f Eh-re. Eh-re sei Gott in der Hö-he! *p* Sin-get der himm-li-schen se-li-gen Schar.



[5] *f* Eh-re. Eh-re sei Gott in der Hö-he! *p* Stam-meln auch wir, die die Er-de ge-bar.



[9] *p* Stau-nen nur kann ich und stau-nend mich freu'n. - Va-ter der Wel-ten! Doch



[12] stimm' ich mit ein: *ff* Eh-re sei Gott - in der Hö - - he!



3. Zum Evangelium

Nicht zu langsam

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be -
 2. Der Mensch auch lag in Gei - stes - nacht, er starrt von dun - klem
 3. Ver - leih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge

richt; da sprach der Herr: "Es wer - de Licht!" Er sprach's und es ward
 Wahn; Der die Hei - land kam, und es ward Licht! Und hel - ler Tag bricht
 geh'n. die der Er - lö - ser ging, daß wir auch stre - ben nach - zu

Licht. Und Le - ben regt und re - - get sich, und Ord - nung tritt her -
 an. Und sei - ner Leh - re heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah' und
 geh'n. Laß so Dein E - van - ge - li - um uns Him - mels - bot - schaft

vor, - - - und ü - ber - all, all - ü - ber - all tönt
 fern: - - - und al - le Her - zen po - chen Dank und
 sein. - - - Und führ' uns, Herr, durch Dei - ne Huld ins

Preis und Dank em - por, tönt Preis und Dank em - por.
 prei - sen Gott den Herrn, und prei - sen Gott den - por.
 Reich der Won - ne ein, ins Reich der Won - ne ein.



4. Zum Offertorium

Sehr langsam

p

1. Du gabst, o Herr mir Sein und Le - ben, und Dei - ner
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts als
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Leid und

p

4

Le - re himm - lich Licht; was kann da - für ich Staub Dir
 Wie - der - Lieb' al - lein; und Lie - be, dank - er - füll - te
 Freu - de opf'r ich Dir; Herr, nimm durch dei - nes Soh - nes

p

7

ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht, nur
 Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne sein, soll
 Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von mir, dies

p *pp*

10

dan - ken kann ich, mehr doch nicht.
 mei - nes Le - bens Won - ne sein.
 Her - zens - op - fer auch von mir.

5. Zum Sanctus

(Sehr) langsam

pp

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr!

pp

9

fp *pp*

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er!

fp *pp*

17

f

Er, der nie be gon - nen, Er, der im - mer war,
 All - macht, Wun - der, Lie - be, al - les rings um - her!

f

25

pp

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer - dar.
 Hei - lig. hei - lig. hei - lig, lig. hei - lig ist der Herr!

pp

7. Zum Agnus Dei

Mäßig *p*

1. Mein Hei-land, Herr und Mei-ster! Dein Mund, so se-gens-reich, sprach
 2. Mein Hei-land, Herr und Mei-ster. o sprich er-bar-mungs-reich zu

einst das Wort des Hei-les: "Der Frie-de sei mit euch!" O
 uns das Wort des Hei-les: "Der Frie-de sei mit euch!" Send'

pp

10

Lamm, das op-fernd tilg-te der Mensch heit schwe-re Schuld. Send
 uns den Him-mels-frie-den, den nie-die Er-de gibt, der

p

14

uns auch Dei-nen Frie-den durch Dei-ne Gnad'- und Huld!
 nur dem Her-zen win-ket, das rein und treu-Dich liebt!

mf

An Irish blessing

Musik: Trad. aus Irland
Satz: James E. Moore

Text: Trad.

S
A

1. May the road rise to meet you. — May the wind — be al - ways at your
2. May the sun make your days bright, — may the stars — il - lu - mi - nate your

T
B

back. — May the sun — shine warm — up - on — your face, — the rains — fall soft up - on your
nights. — May the flow - ers bloom — a - long — your path, — your house — stand firm a - gainst the

fields. — Ref.: And un - til we meet a - gain, — un - til we meet a - gain, — may
storm. —

God, may God — hold you in the palm of his hand, — and un - hand. —

Großer Gott, wir loben dich

VOLK

1. Gro-ßer Gott wir lo-ben dich, Herr, wir prei-sen
 2. Al-les, was dich prei-sen kann, Che-ru-bim und
 3. Hei-lig, Herr gott Ze-ba-oth, hei-lig Herr der

S

1. Wir lo-ben dich, wir
 2. Was dich prei-sen kann, Che-ru
 3. Gott Ze-ba-oth, hei-lig

A

1. Wir lo-ben dich, wir
 2. Was dich prei-sen kann, Che-ru
 3. Gott Ze-ba-oth, hei-lig

T

1. Wir lo-ben dich, wir
 2. Was dich prei-sen kann, Che-ru
 3. Gott Ze-ba-oth, hei-lig

B

V

1. dei-ne Stär-ke; vor dir neigt die Er-de sich
 2. Se-ra-phi-nen, stim-men dir ein Lob- Lied an
 3. Him-mels hee-re, star-ker Hel-fer in der Not!

S

1. prei-sen dei-ne Stär-ke, vor dir neigt die Er-de sich
 2. bim und Se-ra-phi-nen, stimmen dir ein Lob- Lied an;
 3. Herr der Himmels-hee-re, star-ker Hel-fer in der Not!

A

1. prei-sen dei-ne Stär-ke, vor dir neigt die Er-de sich
 2. bim und Se-ra-phi-nen, stimmen dir ein Lob- Lied an;
 3. Herr der Himmels-hee-re, star-ker Hel-fer in der Not!

T

1. prei-sen dei-ne Stär-ke, vor dir neigt die Er-de sich
 2. bim und Se-ra-phi-nen, stimmen dir ein Lob- Lied an;
 3. Herr der Himmels-hee-re, star-ker Hel-fer in der Not!

B

V

1. und be - wun dert dei ne Wer - ke. Wie du warst vor
 2. al - le En gel, die dir die - nen, ru - fen dir stets
 3. Him - mel Er de, Luft und Mee - re sind er - füllt von

S
 A

1. und be - wun - dert dei - ne Wer - ke wie du
 2. al - le En - gel di dir die - nen ru fen
 3. Himmel Er - de Luft und Mee - re sind voll

T

1. und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du
 2. al - le En - gel di dir die - nen, ru - fen
 3. Himmel, Er - de Luft und Mee - re sind voll

B

V

1. al - - ler Zeit, so bleibst du in E wig - keit.
 2. oh - ne Ruh hei - lig, hei lig, hei lig zu.
 3. dei - nem Ruhm, al - les ist dei Ei gen tum.

S
 A

1. warst al zeit, so bleibst du in E wig - keit.
 2. oh - ne Ruh hei - lig, hei - lig, hei lig zu.
 3. dei - nem Ruhm, al - les ist dein Ei gen tum.

T

1. warst al zeit, so bleibst du in E wig - keit.
 2. oh - ne Ruh hei - lig, hei lig, hei lig zu.
 3. dei - nem Ruhm, al - les ist dein Ei gen tum.

B

7. 11. 2000 TWS.



3. Internationales
Festival der Chöre
 Wildschönau
 25. bis 27. Mai 2018

www.chor-festival.info

